

# Vereinsnachrichten

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **7 (1912)**

Heft 3: **Dorfbeleuchtung**

PDF erstellt am: **20.04.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## VEREINSNACHRICHTEN

**Schweizerische Vereinigung für Heimatschutz.** *Vorstandssitzung am 21. Oktober 1911 in Zürich.* Herr Indermühle teilt mit, das sein Abänderungs-Projekt zum Umbau des Rathauses in Bremgarten vom Gemeinderat angenommen worden ist. — Beratung über die Vergebung von Druck und Verlag unserer Zeitschrift und Beschluss, auf bestimmter Grundlage zunächst mit der A.-G. Benteli zu verhandeln. Eine Kommission von drei Mitgliedern wird dazu delegiert. — Von den Herren Prof. Geiser und Rollier in Bern ist der Entwurf einer Eingabe unserer Vereinigung zum Bundesgesetz über Nutzbarmachung der Wasserkräfte eingegangen. Soll in Zirkulation bei den Vorstandsmitgliedern gesetzt werden.

*Vorstandssitzung vom 11. November 1911 in Zürich.* Der mit der A.-G. Benteli abgeschlossene Vertrag wird vorgelegt und genehmigt. — Entwürfe zu einem neuen Umschlagsblatt der Zeitschrift werden vorgelegt, befriedigen aber nicht. Es sollen noch zwei schweizerische Maler eingeladen werden, einen Entwurf zu machen. Honorar von je 50 Fr. wird dafür ausgesetzt. — Der Statthalter berichtet von dem Entwurf zu einer zürcherischen Heimatschutzverordnung, zu deren Beratung er in die Kommission gewählt worden ist. — Beratung über ein Zusammengehen mit dem Wirtverein bei der Landesausstellung in Bern.

*Vorstandssitzung vom 2. Dezember 1911 in Olten.* Die Eingabe zum Bundesgesetz über die Nutzbarmachung der Wasserkräfte wird unter Mitwirkung von ihrem Verfasser, Herrn Rollier, besprochen und gutgeheissen. Herr Rollier übernimmt die letzte Redaktion. Die Eingabe soll gedruckt werden. Herr Flückiger aus Bern legt den neuesten Plan der Landesausstellung vor. Danach käme unser projektiertes Wirtshaus in das sog. Dörfli auf den am höchsten aber auch entferntesten Teil des Ausstellungsgebietes zu liegen. — Die Wahl des neuen Umschlagblattes wird, weil die neuen Entwürfe noch nicht eingegangen sind, einer dreigliedrigen Kommission übertragen.

*Vorstandssitzung vom 3. Februar 1912 in Zürich.* Herr Lang berichtet über das gewählte Umschlagblatt. Es befriedigt wegen der Farbe nicht in allen Teilen. Sollen noch Aenderungen versucht werden. — Beratung über den Vorwurf eines neuen Wettbewerbes: Ausstellungsvitrinen oder Grabsteine. Die Beschlussfassung wird verschoben. Ebenso über die Bestimmung des Ortes der heurigen Jahresversammlung. — Zum Traktandum Landesausstellung wird beschlossen, der Kommission den Auftrag zu erteilen, bis zur Jahres-

versammlung ein eingehendes Programm über das Ausstellungsmaterial auszuarbeiten.

**Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque.** *Séance du Comité du 21 octobre, à Zurich.* M. Indermühle nous apprend que son projet de transformation de l'hôtel de ville à Bremgarten a été adopté par le conseil communal. — Discussion au sujet de l'éditeur de notre Bulletin. Il est décidé d'entamer des négociations sur une base précisée d'avance avec la maison Benteli A.-G. Une commission de trois membres est chargée de cette affaire. — MM. Geiser et Rollier, à Berne, nous envoient un projet de requête de notre association au sujet de la législation fédérale sur l'emploi des forces hydrauliques. Ce projet sera mis en circulation auprès des membres du Comité.

*Séance du Comité du 11 novembre 1911, à Zurich.* Le contrat avec la maison Benteli A.-G. est discuté et adopté. Des projets destinés à remplacer la couverture du Bulletin sont soumis au Comité. Aucun n'est trouvé satisfaisant. Deux peintres suisses seront encore invités à composer de nouveaux projets. Une somme de 100 fr. est votée pour couvrir les frais. — Le vice-président rapporte sur un projet de règlement de la section zurichoise, dont la rédaction a été confiée à une commission à laquelle il appartient. — Discussion au sujet d'une participation à l'Exposition nationale en commun avec l'Association des hôteliers et aubergistes.

*Séance du Comité du 2 décembre 1911, à Olten.* La requête au sujet de la législation fédérale sur l'emploi des forces hydrauliques est discutée en présence de son auteur, M. Rollier, et adoptée. M. Rollier se charge de la rédaction définitive. La requête sera imprimée. M. Flückiger, de Berne, soumet le dernier plan de l'Exposition nationale. D'après ce plan, notre cabaret projeté serait situé à l'endroit le plus élevé, mais aussi le plus éloigné du centre de l'Exposition. — Le choix de la couverture du Bulletin est confié à une commission de trois membres, car les nouveaux projets ne sont pas encore arrivés.

*Séance du Comité du 3 février 1912, à Zurich.* M. Lang rapporte au sujet du projet de couverture. Ce projet ne satisfait pas encore tout à fait au point de vue de la couleur. Des changements seront tentés. — Discussion sur un nouveau projet de concours: Vitrines d'exposition ou monuments funéraires. La décision est renvoyée. Le lieu de la prochaine assemblée annuelle sera également fixé plus tard. — Exposition nationale: la commission spéciale est chargée de présenter à l'Assemblée générale un programme détaillé sur l'organisation de notre participation.

Redaktion:

Dr. JULES COULIN, BASEL, Eulerstrasse 65.